

Ersteht

wöchentlich viermal  
Dienstag, Donnerstag  
Samstag u. Sonntag.

Preis

vier jährlich bei der  
Redaktion für  
Welzheim 1 Mk 5 Pf.,  
durch die Post  
im Oberamtsbezirk  
Welzheim 1 Mk 25 Pf.  
auswärts 1 Mk 45 Pf.

Einrückungsgebühr  
für die 3spaltige Zeile oder  
deren Raum 8 Pf.,  
auswärts 9 Pf.



Ersteht

wöchentlich viermal  
Dienstag, Donnerstag  
Samstag u. Sonntag.

Preis

vier jährlich bei der  
Redaktion für  
Welzheim 1 Mk 5 Pf.,  
durch die Post  
im Oberamtsbezirk  
Welzheim 1 Mk 25 Pf.  
auswärts 1 Mk 45 Pf.

Einrückungsgebühr,  
die 3spaltige Zeile oder  
deren Raum 8 Pf.,  
auswärts 9 Pf.

# Amts-Blatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Nr. 48.

Welzheim, Sonntag den 28. März 1886.

20. Jahrgang.

## Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. April 1886 beginnt wieder ein neues Quartal auf den wöchentlich viermal erscheinenden

## „Bote vom Welzheimer Wald.“

Bestellungen hierauf können bei allen Postämtern, Eisenbahnstationen, Postboten sowie bei der Redaktion gemacht werden.

Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich in Welzheim 1 Mark 5 Pfennig, im Oberamtsbezirk 1 Mark 25 Pfennig, außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 45 Pfennig. Zu zahlreicher Bestellung ladet ein

### Die Redaktion.

### Württemberg.

**Stuttgart, 25. März.** Ein schweres Mißgeschick ereilte vor einigen Tagen einen hiesigen geachteten Metzgermeister. Mit dem Hinausschaffen eines schweren eichenen Hackblockes aus seiner Werkstatt beschäftigt, brachte derselbe die linke Hand zwischen Thüre und Block im selben Augenblick, als sich der Block mehr gegen die Thüre neigte. Der Druck desselben war infolge der geneigten Lage so gewaltig, daß Haut und Fleisch der Hand förmlich von den Knochen geschält wurde. Der Verletzte, der vor Schmerz ohnmächtig zu Boden sank, wurde sofort ins Krankenhaus geschafft. Sein Zustand ist bis heute besorgniserregend. Jedenfalls dürfte eine Amputation der Hand nötig werden.

In **Cannstatt** wird seit Sonntag der 45 Jahre alte Arbeiter Christian Flamm vermißt; man befürchtet, daß er im Neckar ertrunken ist.

— **Ellwangen.** (Tagesordnung für die Schwurgerichtssitzungen im 1. Quartal). Den 31. März: Strafsache gegen den Mahl- und Fuhrknecht K. Opfertuch von Unterschlägweidmühle wegen Meineids und Verleitung zum Meineid; den 1. April: gegen den Handlungsgärtner J. Maier von Vorch wegen Nothzucht; den 2. April: gegen den Schneider Fr. Schmauder von Steinheim wegen Brandstiftung und Betrugs.

**Ellwangen.** Geschworene für das erste Quartal 1886. Bausch, Johannes, Bauer von Großdeinbach, Welzheim. Bullinger Kaver, Bauer von Ellchingen, Neresheim. Cronmüller, Julius, Notgerber von Aaalen. Dausler, Josef, Bauer von Dirgenheim, Neresheim. Debler, Eduard J. B., Bankier von Smünd. Ebbinghaus, Max, Fabrikant von Heidenheim. Götz Michael, Bauer von Heerhof, OB. Kirchheim, Neresheim. Gottschick, Theodor, Oberförster von Könißbronn, Heidenheim. Hahn, Balthas, Bauer und Gemeinderat von Pflaumloch, Neresheim. Heimann, Julius, Kaufmann von Oberdorf, Neresheim. Hieber, Gottlob, Bauer von Bruch, OB. Vorch, Welzheim. Hohly, Heinrich, Konditor und Stadtpfleger von Welz-

heim. Kochler, Bernhard, Braumeister von Hohenstadt, Aalen. Krieger, Jakob, Gutsbesitzer von Lindenhof, OB. Oberbettringen, Smünd. Kucher, Johann Georg, Bauer von Schrezheim, Ellwangen. Mack, Johannes, Wannenbauer von Dettingen, Heidenheim. Maier, Josef, Bauer von Goldshöhe, OB. Hofen, Aalen. Neunhöffer, Karl, Christian, Hofkünstler von Mergelstetten, Heidenheim. Neeb, Michael, Bauer von Neunheim, OB. Nöhligen, Ellwangen. Kempis, Christian, Fabrikant von Smünd. Ritter, Heinrich, Privatier von Rudersberg, Welzheim. Köhle Balthas, Strumpfwirker und Gemeinderat von Siengen a. Br., Heidenheim. Schwent Christian, Posthalter a. D., in Aalen. Staudinger, Rudolf, k. k. Thurn und Taxischer Parkförster von Duttentein, OB. Demmingen, Neresheim. Stegmaier, Josef, Bauer von Muthlangen, Smünd. Strohm, Johannes, Schreiner von Fleinheim, Heidenheim. Tector, Heinrich, Fabrikant von Ellwangen. Weirter, David, Privatier von Söhnstetten, Heidenheim. von Wöllwarth, Wilhelm, Freiherr, Rittergutsbesitzer, K. Preuß. Rittmeister a. D. von Ellingen, Aalen. Zimmerle, Christian, Weingärtner und Waldmeister von Michelberg, Schorn-dorf.

— In **Wellendingen** O.A. Kottweil, ist ein 20jähr. Mädchen an den Folgen eines Sturzes von einem kaum 2 Fuß hohen Stuhl gestorben.

— In **Kochersfeld** fand man den Bauern Ehrenfeld sen. entseelt im Haus-öhrn liegen, der Hinterkopf war ganz eingedrückt. Man vermutet, daß der 68jähr. Mann die Treppe herabgestürzt sei.

In **Alftraich**, O.A. Weinsberg, sind, wie man der W. Ztg. schreibt, am Montag mittag zwei Kinder, ein Knabe und ein Mädchen, von einem Brückchen, dessen morsches Geländer brach, in die hochgehende Sulm gestürzt. Der Knabe konnte sich an einem Zweige festhalten und so gerettet werden, das Mädchen aber ertrank. Die Teilnahme für die schwer geprüften Eltern ist eine allgemeine.

**Hagenbach, 25. März.** Heute wurde die Familie des Lindenwirts Burkart in tiefes Leid versetzt, indem das zweijährige Kind desselben in den Feuersee fiel und ertrank.

**Großbottwar, 25. März.** Der am 25. v. M. beim Baumputzen verunfallte Weingärtner Adam Wien von hier ist nun endlich unter unfäglichen Schmerzen seinen schweren Verletzungen heute nacht erlegen.

### Deutschland.

— Ein dem Schnapsgenuß ergebener Zimmermann in **Korsbacherberg** bei Konstanz hängte verfloffenen Sonntag in frunknem Zustande sein 7jähriges Kind am Fensterhaken auf; dasselbe konnte aber noch gerettet werden. Der Unmensch wurde verhaftet und in polizeilichen Gewahrsam gebracht.

— In **Klengen** (Baden) schossen ältere Schüler den Kaisertag an. Dabei passierte es einem der Schützen, daß er eine scharfe Patrone erwichte, deren Kugel ein em der Schüler unglücklichweise in die Brust drang.

— Die Besserung in dem Befinden des Erbgroßherzogs von Baden schreitet in erfreulicher Weise fort.

**Köln, 24. März.** Der frühere Lieutenant Eoeling, Nobilings Bruder, der nach seinem Austritt aus der Militärkarriere eine Stellung in einem rheinischen Kaufmannshause angenommen hatte, wurde, wie dem „F. Z.“ gemeldet wird, der Unterschlagung von 60 000 M. für schuldig befunden und zu 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahren Ehrenverlust verurteilt.

— Als Geschenk für den Reichskanzler Fürsten Bismarck ist in der Glasfabrik **Theresenthal** bei Zwiesel (Nieder-Bayern) ein aus drei großen Krügen von Kristallglas und aus 35 Humpen bestehendes Bier-service zu dessen 71. Geburtstag verfertigt worden. Das Geschenk wird in den nächsten Tagen an den Fürsten abgefesendet werden.

— Eine **grauenvolle Tragödie** hat sich in der Veteranenstr. in Berlin abgepielt u. das ganze Stadtviertel in die ungeheuerste Aufregung versetzt. Die Frau des beim Hoflieferanten Louis Landsberger in der Jägerstraße arbeitenden Schneidergesellen Grieger hat in Abwesenheit ihres Mannes ihre beiden jüngsten Kinder, ein Mädchen von fünf Monaten und einen Knaben von siebzehn Monaten vergiftet und dann den armen Kleinen die Kehlen abgeschnitten; nach vollbrachter That hat sie ihrem eigenen Leben ein Ende gemacht, indem sie den Rest des Giftes austrank und sich darauf mit dem Messer den Hals durchbohrte. Das Motiv der schrecklichen That ist in Geistesgestörttheit zu suchen.



## Ausland.

— **Italien**, 26. März. Eingegangener Anzeiger zufolge ist beim Bahnhofe Gasselt, 6 Fuß von den Schienen entfernt, ein Dynamitpaket mit 35 Patronen aufgefunden worden. Das Paket war von dem Maschinenräumer beiseite geschoben worden. Der hies. Generalprocurator begiebt sich morgen nach Gasselt, um die Untersuchung persönlich zu leiten.

— Die in **Belgiens** Arbeiterdistrikten ausgebrochenen Unruhen haben sich ausgedehnt, so daß Militär und Gendarmerie in größeren Massen abgeordnet werden mußte und viele Verhaftungen vorgenommen wurden. Brüsseler Depeschen behaupten, aus Frankreich seien aufwiegende Anarchisten eingetroffen.

— **Görz** (Oesterreich) 26. März. Die Gräfin Chambord ist gestern Vormittag 10 $\frac{1}{2}$  Uhr an einer Herzlähmung gestorben.

— Von **Wien** aus kommt die Nachricht, daß die Pforte jetzt geneigt sei, den Fürsten Alexander ohne Fristbestimmung zum Generalgouverneur von Ostumelien zu ernennen.

\* Vor einem Landgemeindegerecht des **Piemont** Kreises (Rußland) klagte eine Bäuerin einen Bauernburschen an, weil er sich weigerte, ihr zum Unterhalt eines Kindes, welches die

Frucht ihres Verhältnisses mit ihm war, Geld zu geben. Da die Klägerin nach Easürhalten des Gemeindegerechts den Beweis nicht erbrachte, daß der Angeklagte der Vater des Kindes sei, wurde beschlossen, alle Bursche des Dorfes zu versammeln u. denjenigen für den Vater des Kindes zu erklären, welchem das Kind am meisten ähnlich sieht. So geschah es. Die Burschen wurden in Reih und Glied aufgestellt und das Kind mit jedem verglichen. Endlich einigten sich die Richter über die „ausgesprochene“ Ähnlichkeit des Kindes mit einem der Burschen, bezeichneten ihn als den Erzeuger und verurteilten ihn zur Erlegung von drei Rubeln jährlicher Alimente. Der mit aller Gewalt zum Vater gemachte Bursche protestierte jedoch beim Plenum der Friedensvermittler und dieses hob das Urteil des Landgemeindegerechts wieder auf.

— Die jütändische Staatsbahnverwaltung hat allein in der ersten Hälfte des Monats März für das Schneeschaukeln die Summe von ca. 300,000 Kronen verausgabt.

— Zu den gewöhnlichen Prozessen gehören in **Italien** diejenigen, bei denen es sich um Falschmünzer handelt. Dieser Tage wieder wurden ihrer 11, Männer u. Weiber, vom Tribunal in Neapel abgeurteilt.

— Der Papst hat jetzt das Verhältniß der Kirche zum Kongostaat geordnet. Dem Wunsche König Leopolds gemäß hat er bestimmt, daß der Staat zu Belgien gehört, der Primas Belgiens, der Erzbischof von Mecheln, die kirchliche Gerichtsbarkeit übt und das Haupt der gesammten künftigen Geistlichkeit des Kongostaates ist.

— Die **Orangenernte** ist in Valencia außerordentlich reich ausgefallen; man rechnet auf den Export von etwa 900 Millionen Stück. Infolge des feuchten Winters soll auch die gesammte Frühjahrsernte einen Ertrag über den Durchschnitt in Aussicht stellen.

— **London**, 25. März. Nach dem Inhalt des gestrigen in den Wagen der Königin geworfenen Briefes ist der Schreiber desselben Soldat gewesen; er ist nach 23jähr. Dienstzeit verabschiedet und sucht nun um Pension nach. Die angestellten Ermittlungen haben ergeben, daß derselbe bereits zweimal in einer Irrenanstalt gewesen ist.

— In **Wilmington** stürzte am 22. ds. ein im Umbau befindliches Haus, worin sich eines der größten Modewaarengeschäfte befand, ein. Das ganze, durchweg aus Damen bestehende Geschäftspersonal, sowie einige Kundinnen wurden dem W. Ebl. zufolge verschüttet. Mehrere Personen wurden getödtet und viele schwer verlegt.

## Heidenheimer Naturbleiche.

Auslegen begonnen. Garantie für dauerhafte tadellose Bleiche. Zur Versorgung von Bleichgegenständen empfiehlt sich

Seiner Chr. Billfinger.

### Abonnements-Einladung.

## Die „Deutsche Reichs-Post“

erscheint täglich (Sonntags ausgenommen) in Stuttgart und kostet in Stuttgart, durch die bekannten Agenten bezogen, nur 60 Pfg. monatlich, auswärts mit dem Postzuschlag vierteljährlich nur 2 M. 65 Pfg. Sie ist also eines der billigsten Blätter.

Ihr Inhalt ist reichhaltig und interessant. Als völlig unabhängiges Blatt kämpft die „Deutsche Reichs-Post“ für die Wohlfahrt des deutschen Volkes, sie bekämpft deswegen den Schwindel im politischen wie im geschäftlichen Leben und die falschen Freiheiten, welche von gewissen Seiten gegen das Volkswohl mißbraucht werden. Sie tritt dagegen mannhaft ein für die Erhaltung der irdischen, wie der sittlichen und geistigen Güter unseres Volkes.

Mit Leitartikeln, täglichen Rundschau, Berichten aus Reichs- und Landtag, Erzählungen, Familiennachrichten u. s. w., bietet die „Deutsche Reichs-Post“ alles, was man von einem Blatt dieses Umfanges irgendwie verlangen kann.

Vermöge ihrer gleichmäßigen und dichten Verbreitung unter dem Adel, der Geistlichkeit und dem soliden Bürgerstande in ganz Süddeutschland empfiehlt sich die „Deutsche Reichs-Post“ auch vorzüglich zu Insertionen aller Art (unfittliche und Schwindelannoncen ausgenommen).

Probeblätter werden auf Wunsch kostenfrei übersandt.

Zu zahlreichem Abonnement auf die „Deutsche Reichs-Post“ ladet daher höflich ein.

Stuttgart, im März 1886.

Expedition der „Deutschen Reichs-Post.“

## Beste billigste Hamburger Waaren.

### Stückrath & Co., Hamburg

#### Hamburger Waaren-Versand

empfehlen aus ihrem grossen Lager per Post portofrei verzollt gegen Nachnahme per 5 Kilo.

„Dienstboten-Kaffee“, sehr gut	M. 6.75	„Tafelreis“, per 5 Kilo	M. 3.50, M. 3, M. 2.30
„af. Mocca“, sehr kräftig	7.10	„Apfelsinen“ 5 Kilo ca. 30 Stück	2.95
„Rio“ kräftig, schön	7.30	„Pfeffer, schwarz“, per 5 Kilo	13.40
„Salvador“, grün, hochfein, delicat	8.35	„Piment“, Neugewürz per 5 Kilo	8.—
„Perl Mocca“, afr., kräftig fein	8.25	„Russ. Kronsardinen“, ff p. 5 Ko-Fass	2.95
„Marella“ wie „Java“, goldgelb, hochfein	9.80	„mar. Heringe, ff. per 5 Kilo-Fass	3.45
„Costarica“, grün, fein stark	10.50	„Matjes Heringe“ feinste, 25 Stück	3.75
„Perlkaffee“, grün, kräftig	10.50	„ff. Fettheringe“ à 40 Stück	3.25
„Portorico“, grosstohnig, feinst	11.25	„8 Dosen ff. Lachs“	9.25
„Java, goldbraun“ feiner	12.—	„8 „ f. Hummer“	9.95
„Arab. Mocca“, verpfl., edel feurig	11.25	„8 „ Aal in Gelee“	7.75
„Grusthee“, echter, ohne Staub pr. Kilo	3.40	„Aal in Gelee“ per 5 Kilo-Fass	6.25
„Congo“ kräftig, sehr fein	4.90	„Elbcaviar Ia“ per 1 Kilo	5.50
„Sonchong“, milde, hochfein	6.90	„Uralcaviar Ia“ per 1 Kilo	7.25

Preiscourante über mehr als 300 Consum-Artikel franko zu Diensten.

### Tagling.

## Tüchtige Steinschläger

finden Beschäftigung an der Voggenbergstraße bei

Gottlieb Münz.

### Welzheim.

## 25 Sr. Rosa-Kartoffeln u. Schneeflocken

hat zu verkaufen

Johann Weller, Kupferschmid.

Ein tüchtiger

## Pferdeknecht

kann sogleich eintreten.

Bei wem? sagt die Redaktion.

Ein zwischen Schaberg und Welzheim

## gesundener Schirm

kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden bei

Kaufmann Billfinger.

### Breitenfürst.

6 Einri sehr schönen seideseien

## Rigaer Leinsamen,

das Fint 1 Mark 70 Pfennig, einmal geät, hat zu verkaufen

Jakob Schüle, Wagner.

### Nur 5 Mark!

300 Dbd. **Leppische** in reizendsten türkischen, schott. u. buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 $\frac{1}{2}$  Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen** dazu passend, Paar 3 Mark.

Adolf Sommersfeld, Dresden.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.

### Wechselformulare

Prima und Solva hält fortwährend auf Lager die Unterzuberische Buchdruckerei.



Forstamt Schorndorf.

# Waldfeuerordnung betreffend.

Die Ortsvorsteher des diesseitigen Forstbezirks werden angewiesen, die Art. 30-32 des Forstpolizeigesetzes vom 8. September 1879 und die Bestimmungen des II. u. III. Teils der Waldfeuerordnung vom 14. Juli 1807 (conf. Art. 47 Abs. 2 obigen Gesetzes) in ihren Gemeinden alsbald und namentlich auch zu publizieren, daß nach §. 31 der Waldfeuerordnung Jedermann zur alsbaldigen Anzeige eines entdeckten Waldbrandes verpflichtet ist.  
Schorndorf, den 26. März 1886.

**R. Forstamt.**  
Schultzeiß.

## Welzheim.

Gottlob Mebele von Mannenberg hat fernd Triumpfhäber gebaut und von 4 Pfund 240 Pfund Haber in ausgezeichnet schöner Qualität gerettet.  
Derselbe hat sich erboten, das Pfund zu 50 Pfennig, (fern zu 1 Mark 50 Pfg. angekauft) von seiner Ernte abzugeben und gleichzeitig eine Probe auf dem Oberamt niedergelegt, woselbst solche in der Parthieenstube besichtigt werden kann.  
Den 24. März 1886.

**Vereins-Vorstand:**

Kirchgraber, Oberamtmann.



# Bau-Afford.



Die Arbeiten zur **Unterhaltung des Bahnkörpers und der Hochgebäude pro 1886** sollen, so weit möglich, im Afford vergeben werden und liegen die Voranschläge, Preisliste und Bedingnißheft bei dem Bauamt und den Bahnmeistern in Waiblingen und Gmünd zur Einsicht auf.

Die Offerte sind bis

**1. April d. J. nach Bahn- und Hochbau getrennt,**

schriftlich und in Prozenten der Preisliste ausgedrückt, hier einzureichen.  
Mit Eingabe des Offertes verpflichten sich die Submittenten zur Annahme aller in der Preisliste enthaltenen Ansätze auch soweit sie auf **Tagelohnarbeiten** Bezug haben.  
Die Auswahl unter den Submittenten wird unbedingt vorbehalten.  
Schorndorf, den 21. März 1886.

**R. C.-Betriebs-Bauamt.**

Wundt.

# Der Frühling naht

und mit ihm für jeden Gartenfreund die angenehme Sorge, seinen Garten, ob groß oder klein, mit Bedacht vorzubereiten. — Wer immer seinen Samen-Bedarf sich auf **nur denkbar billigste Art** verschaffen will, der abonniere sofort auf die „Frauendorfer Blätter“, Allgemeine deutsche Gartenzeitung, (Obstbaumfreund) Verlag von Gebr. Fürst in Frauendorf, Post Wilsbosen in Bayern) und verlange gratis: 1. Die **Pramie**, bestehend in einer eleganten **Samen-Mappe** aus feinem Papp-Etui, welche 12 Sorten beste Gemüse-Samen mit theilweise colorirten Abbildungen der betreffenden Art auf der einen, und gedruckter Cultur-Anweisung auf der andern Seite, dann 12 schönste **Sommersgewächse**, als Astern, Leukoyen, Balsaminen, Stiefmütterchen, Reseda, gefüllte Zinnien, Portulak-Röschen etc. mit Cultur-Anweisung in 3 Sprachen wie oben enthält. 2. Das **Gartenbuch für Millionen** 3: Den neuesten illustr. Frauendorfer Hauptcatalog über Samen und Pflanzen pro 1886. Abonnements-Preis incl. obiger Gratisgaben: **ganzzährlich 6 Mark, 1/2jährlich 3 Mark.** Schnellster Bezug durch die Post, auch im Buchhandel und direkt von Frauendorf zu beziehen. Die erschienenen Nummern werden **prompt nachgeliefert.** Jede Woche erscheint eine Nummer in groß Quart Format. Ausland excl. Oesterreich-Ungarn zahlt **doppeltes Porto.** Probenummer **umsonst und postfrei.**

## Medicinische ächte Naturweine

garantiert ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magenleidende und Reconvalescenten empfohlen.

Bordeaux-Wein (ächt franz. Rothwein) pr. Flasche mit Glas	Mk 1.50
Osener " (ungar. Rothwein) " " "	Mk 1.25
Erlauer " " " " " " "	Mk 1.50
Carlomixer " " " " " " "	Mk 1.75
Marsala-Wein (ital. Magenwein) pr. 1/2 Fl. Mk 1.25 1/1 Fl. m. Glas	Mk 2.25
Malaga (braun u. röthgoldnen) 1/2 Fl. Mk 1.25 1/1 Fl. m. Glas	Mk 2.25
Cheres Chery pr. 1/2 Fl. mit Glas Mk 1.25 1/1 Fl. . . . .	Mk 2.25
Heidesheimer Weißwein per Flasche mit Glas	Mk 1.15
Forster Auslese Weißwein per Flasche mit Glas	Mk 1.65
Tokayer Ausbruch per Originalflasche mit Glas 75 & 1 Mk und	Mk 1.50
Muster " (ungar. Süßwein) pr. 1/2 Fl. m. Glas Mk 1.25 1/1 Mk 2.25	

sind fortwährend zu haben bei

**Carl Korn, Wein-Ed-proz-Geschäft in Nürnberg.**

N.B. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf Etiquette, Kork und Staniolpapier tragen, nur dies bietet Garantie für Aechtheit.

In Welzheim bei Apotheker **Wilsinger.**

Jede Sendung wird zur Prüfung der Reinheit chemisch untersucht u. sind die amtlichen Bescheinigungen bei mir deponirt.

Revier Adelberg.

# Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 5. April

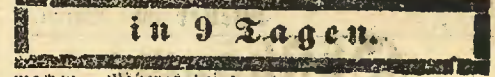
Vormittags 10 Uhr im „Stern“ in Plüderhausen aus dem Staatswald Ginzertswald und Gündelbrunnen: Km. 179 eichen, 645 buchen, 200 birken und erlen, 16 Nadelholz-Anbruch, Zusammenkunft zur Vorzeigen Morgens 8 Uhr am Gündelbrunnen.

Der am Montag den 29. März Mittag 1 Uhr angekündigte Verkauf findet nicht statt.

**Gerichtsvollzieher:**  
Müller.



Mit den neuen Schnell dampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika



machen. Näheres bei dem Haupt-Agenten **Johs. Rominger, Stuttgart.**

- und dessen Agenten:
- Geinr. Chr. Wilsinger in Welzheim
  - B. Wilsinger " Lorch
  - C. G. Breuninger " Kuderberg
  - Theodor Abele " Schorndorf
  - Carl Reil " Gmünd
  - Friedr. Gaeder " Gmünd

Alle Gattungen

# Osterwaaren und Bonbons

empfiehlt bei den gegenwärtigen billigen Zuckerpreisen den Herren Kaufleuten und Wiederverkäufern sowie im Laden in schöner Waare, worunter viel Neuheiten, äußerst billig

**H. Hohly.**

Schadberg. 3-Klafter schönes, 4' langes **Fichten-Spaltholz** hat zu verkaufen

**Friedrich Bauer.**

# Webgarne & Strickgarne

besten Qualität billigst bei

**Geinr. Chr. Wilsinger.**

Oberurbach. Einen bereits noch neuen angemachten **starken Ochsen- oder Pferde-Wagen**, mit eisernen Achsen und vorderer Mügge verkauft **F. Reiser.**





Welzheim.  
Mein Lager in  
**Weißwaren,**  
worunter auch  
**Artikel für Konfirmanden,**  
ist sehr hübsch aus gestattet  
und empfehle bei solider Waare billigt:  
**Damentragen & Manchetten,**  
**Krausen am Stück, Kindertragen,**  
**weiße & farbige seidene Schwälchen,**  
**Borstschleifen, Taschentücher**  
weiß und farbig,  
**schwarze & farbige Schürzen,**  
**Tüllsanhons & Barben,**  
**Mohairtücher & Mohairanhons,**  
**Corsetten, Hemdeinsätze, Hand-**  
**schuhe,**  
**Herrentragen & Manchetten,**  
**Cravatten, Hosenträger,**  
**Wollene & Baumwollstrümpfe u.**  
**Socken,**  
**Kinderkittel farbig und weiß,**  
**Kinderrieler & Säubchen,**  
**Schürzchen für Kinder in Barchet,**  
Leinen, weiß, Wachstuch und Leder,  
**Kinderstrümpfe zc.**  
**Albert Zweigle.**

Welzheim.  
**GinGartenland**  
hat zu verkaufen oder zu verpachten.  
**Weber im „Bann.“**

**Obstbäume**  
**& Obstwildlinge!**  
Zur bevorstehenden Pflanzzeit empfehle ich  
**mehrere tausend Aepfel- & Birn-**  
**hochstämme la Qualität, sehr schöne,**  
kräftige und gutbewurzelte Waare.  
**Geirich Zetter,**  
Baumschulenbesitz in Göppingen.  
Große Vorräthe 50 bis 60,000 Stück  
2jährige Aepfel- & Birnwildlinge. stark und  
wüchsig. —

**Strohüte**  
in großer Auswahl empfiehlt  
**Heinr. Chr. Bilsinger.**

Der  
**Haus = Arzt,**  
oder  
500 der besten, selten bekannt gewordenen  
**Hausarzneimittel**  
gegen fast alle vorkommenden Krankheiten  
des Menschen.  
als: Erkältung, Schnupfen, Husten, Kopf-  
weh, Brustleiden, Magenschwäche, Diar-  
rhoe, Gicht, Rheumatismus, erfrorene  
Glieder, Hautausschlag, Krätze, Hühner-  
augen, Warzen, Wunden, Lungenteiden,  
Schwindfucht, Leibschmerzen, Verstopfung,  
Universalpflaster und vieles Andere.  
Preis 1 Mark. Zu beziehen gegen vor-  
herige Einzahlung des Betrages oder  
Postnachnahme von  
**H. Haake,**  
Verlagsbuchhandlung in Bremen.

Welzheim.  
Große Auswahl in  
**Gesangbücher**  
von den einfachsten bis zu den feinsten  
Einbänden,  
**Schreib- & Photographie-**  
**Albums,**  
**Geldtäschchen, Briestaschen,**  
**Notizbücher,**  
alle Sorten,  
**Schulbücher,**  
**Schieftafeln, Federrohre**  
u. s. w.  
und das Einrahmen von Patentbriefen  
empfiehlt billigt  
**Chr. Gschwindt,**  
Buchbinder.

**NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE**  
**DAMPFSCHIFFFAHRTS - GESELLSCHAFT.**  
Direkte regelmässige wöchentliche Fahrt  
mit Ier Klasse Postdampfer.  
**Rotterdam - Amerika**  
**Amsterdam**  
Abfahrt  Billigste  
Samstags. Preise.  
rascheste  vorzügliche  
Beförderung. Verpflegung.  
Nähere Auskunft ertheilen  
Die Direktion in Rotterdam.  
Die General-Agenten:  
**Langer & Weber, Heilbronn,**  
**Carl Anselm, Stuttgart,**  
sowie deren Agenten:  
**Adolf Berthauer, Welzheim.**  
**H. Müller, Alldorf.**

**Kleesamen**  
garantiert feidesei,  
**Raygras**  
englisch und italienisch,  
**Timothensgras,**  
**Wiesengras,**  
sowie sämtliche  
**Gartensämereien**  
empfiehlt in bester feinfähiger Waare  
**Heinr. Chr. Bilsinger.**  
**Nickelberg, D. N. Schornborn.**  
Einen schönen, 2 Jahr alten  
**Barren,**  
Simmenthaler Kreuzung, Gelbscheck, mit Zu-  
lassungsschein 2. Klasse, verkauft unter  
Garantie **Geschwister Stumpp.**

**Technicum Mittweida**  
— Sachsen —  
a) Maschinen-Ingenieur-Schule  
b) Werkmeister-Schule.  
— Vorunterricht frei. —  
**Steinenberg.**  
2 Eimer  
**roten Wein**  
hat zu verkaufen  
**Schmid Fredel.**  
**Einen kräftigen Jungen**  
nimmt in die Lehre  
**Der Obige.**

Die für die  
**Kleinkinderschule**  
erhaltenen jährlichen Beiträge pro 1885/86  
bezeichnen sich auf 171 M. 30 S. und sagt  
hiefür im Namen des Comites herzlichsten  
Dank und Vergelt's Gott!  
**Cassier Wilhelm Lohß.**

**Weingeist,**  
**Branntwein,**  
(Tresler, Waizen = Korn)  
**Liqueure,**  
**= Heidelbeergeist =**  
ve.kaufe von 2 Liter ab.  
Bei Abnahme von über 20 Liter sind  
die Preise ausnahmsweise billig.  
**Albert Zweigle.**

**Zur Aussaat**  
schönen bayerischen Saatweizen,  
einmal gebaut, hat zu verkaufen  
**Kraus z. „Röple.“**  
**Gaumannsweiler,**  
Unterzeichneter hat einen großen deutschen  
**Kastensen**  
wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen.  
Derselbe kann jeden Tag ange-  
sehen werden.  
**A. Ellinger.**

**Heilung radikal!**  
**Epilepsie**  
**Krampf- und Nervenleidende,**  
geführt auf 10jährige Erfolge, ohne Rückfälle bis  
heute. Prognose mit vollständiger Orientierung  
verlange man unter Beilage von 50 Pfennig  
in Briefmarken von  
**Dr. ph. Boas,** Westliche Cronbergerstr.  
Frankfurt a. M.

**Bettfedern**  
in verschiedenen Gattungen empfiehlt  
**Heinr. Chr. Bilsinger.**  
Welzheim.

Mein  
**Caroussel**  
empfehle über den Sonntag zur gefälligen  
Benützung.  
**Maier, Carousselbesitzer.**

**Viele Tausende**  
haben sich nach Durchsicht und  
Anleitung des Schriftchens „Der  
Krankenfreund“ durch einfache Haus-  
mittel selbst geheilt. Es sollte da-  
her kein Kranker, gleichviel an wel-  
cher Krankheit er darnieder liegt,  
versäumen, sich das kleine Buch von  
Nichters Verlags-Anstalt in Leipzig  
kommen zu lassen. Man schreibe  
einfach eine Postkarte und die Zu-  
sendung erfolgt ohne Kosten.

**Frankfurter Goldkurs.**  
vom 23. März 1886. M.  
20-Frankenstücke . . . 16 19—23  
Dollars in Gold . . . 4 16—20  
Dufaten . . . 9 55—60  
Russische Imperiales . . . 16 70—74